

## Wintersemester 2018/19

Das Institutskolloquium findet – wenn nicht anders vermerkt – donnerstags um 10 Uhr c.t. statt. Die Vorträge sind öffentlich, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ort: Großer Seminarraum des ZZF, Am Neuen Markt 9d, 14467 Potsdam

25.10.2018

Eszter Kiss/Christian Mentel/Martin Sabrow/Thomas Schaarschmidt/Annette Vowinckel (ZZF):

**Das Bundeskanzleramt und der Nationalsozialismus: Zugänge und Zwischenergebnisse**

1.11.2018

Rüdiger Bergien/Frank Bösch/Julia Erdogan/Thomas Kasper/Martin Schmitt (ZZF):

**Zeitgeschichte im digitalen Zeitalter: Ergebnisse und Perspektiven**

8.11.2018

Gideon Botsch (MMZ Potsdam):

**Zeithistorische Rechtsextremismusforschung: Methoden, Befunde, Probleme**

22.11.2018

Kerstin Brückweh/Karsten Borgmann/Jürgen Danyel/Katja Stopka/Thomas Werneke (ZZF):

**Forschungsdatenmanagement. Eine Diskussion über die Zukunft der Quellenauswertung und Archivierung**

29.11.2018 (Beginn: 13.15 Uhr)

Lutz Raphael (Trier): Arbeit im Kapitalismus

Christoph Kleßmann (Potsdam): Sozialistisch arbeiten

**Eröffnungspanel im Rahmen der Tagung "Der Fordismus in seiner Epoche. Arbeitswelten im 20. und 21. Jahrhundert".**

6.12.2018

Magdalena Saryusz-Wolska (Warschau):

**Sackgassen der Erinnerungskultur. Eine Mikrogeschichte von „Am grünen Strand der Spree“.**

13.12.2018

Florian Peters (IfZ Berlin):

**Von Solidarność zur Schocktherapie. Ökonomisches Denken und Systemtransformation in Polen 1975–1995**

10.1.2019

Maren Möhring (Leipzig): **Neue Perspektiven der Migrationsgeschichte**

24.1.2019

Miriam Rürup (Hamburg): **Wem gehört die jüdische Geschichte?**

31.1.2019

Frank Bösch (ZZF): **Globalising German History**

**Organisation des ZZF-Institutskolloquiums im Wintersemester 2018/19:**

Prof. Dr. Frank Bösch

Kontakt: [sekretariat@zzf-potsdam.de](mailto:sekretariat@zzf-potsdam.de)